

Emotionale Verabschiedung

Von Diana Recht

29. Dezember 2025, 23:05

Aktuelles

Anno-Treff

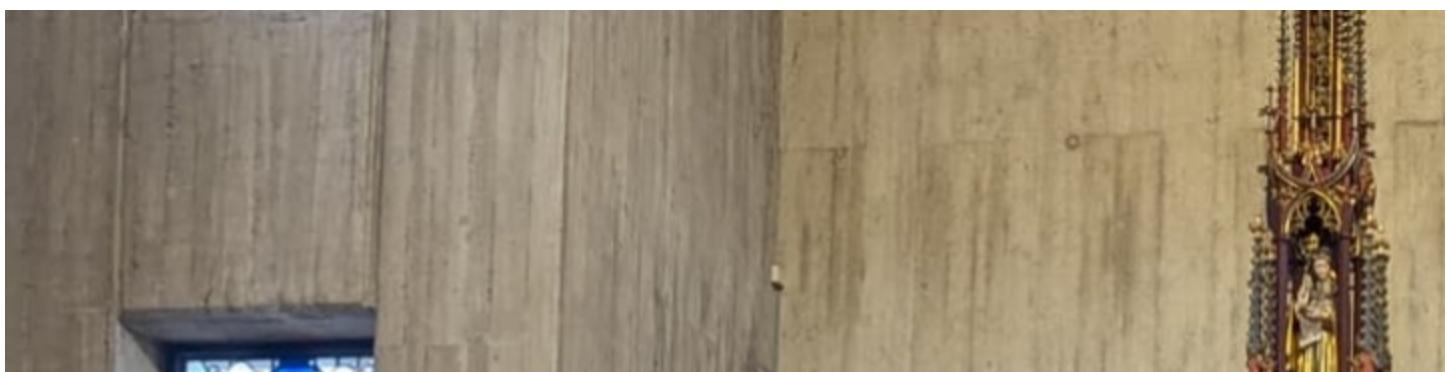
Gibt es Worte genug, die beschreiben, welchen Dienst, welchen Wert und welchen hohen Schatz die ehrenamtlichen Tätigkeiten der Frauengemeinschaft St. Anno für die Gemeinde hatten? Nein, nicht wirklich. Und doch versuchten Diana Recht und Sabine Sauerzweig vom Anno-Treff in der letzten Messe vor Weihnachten diese zu finden, als sie sich offiziell beim Vorstand bedankten und verabschiedeten.



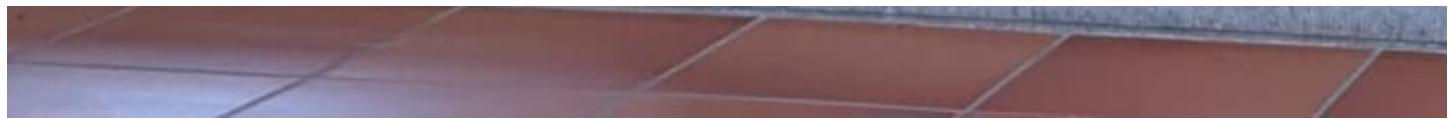


Jahre lang, nein, Jahrzehnte lang haben sich die fünf Damen im Vorstand in und rund um Sankt Anno ehrenamtlich engagiert: Roswitha Hochgürtel, Else Hausmann, Maria Spengler, Elfi Koch und Elli Hinterkausen.

Sie haben das Gemeindeleben gestaltet und bereichert – sei es mit Suppenessen, legendären Pfarrfesten über zwei Tage, Wallfahrten und weihnachtlichen Kaffee-Nachmittagen oder mit den selbstgestalteten karnevalistischen Nachmittagen. Immer stand das Miteinander und Füreinander im Vordergrund; immer lockten die Angebote und ließen oft das Marienheim in der Bambergstraße aus allen Nähten platzen, nicht nur mit der Menschenmenge, sondern vor allem auch mit guter Stimmung.







So fiel es natürlich den Frauen nicht leicht, sich in den „ehrenamtlichen Ruhestand“ zu verabschieden. Aber die fünf Damen waren so viele Jahre aktiv und es schien ihnen nun an der Zeit, jetzt, wo die Kräfte noch für andere schöne Dinge da sind, aufzuhören. Ganz verschwunden sind sie aber nicht! Denn sie stehen immer noch mit Rat und Tat dem Anno-Treff zur Verfügung; haben ein offenes Ohr für Fragen; sind Ideengeberinnen und spenden fleißig leckere Kuchen für die Gemeindecafés.





Die vielen warme Worte, herzliche Umarmungen und Weihnachtssterne, mit denen die fünf Damen vor der versammelten Gemeinde verabschiedet wurden, ließen denn auch die einen oder anderen Tränen fließen. Diese wurden schnell getrocknet, als man sich im Anschluss an die Messe an den eigens für sie festlich gedeckten Tisch beim Gemeindecafé setzte.





Lange blieb man noch gemeinsam bei Sekt, Orangensaft und Leckereien sitzen. Nein, dieses Mal durften sie vorher keine eigenen Kuchenspenden abgeben! Und während sie von den Mitgliedern des Anno-Treffs extra bedient wurden, schwelgten sie in Erinnerungen. Am Ende ließen sie es sich dann auch nicht nehmen, noch auf der Zielgeraden etwas Gutes zu tun: 300 Euro für die Pfarrcaritas wurden Diakon Kerling übergeben. Vergelt's Gott für jedes gute Tun!



